

Beilage Nr. VIII.

Verordnungen

über den

Erzberg-Besuch.



ERZBERG-BESUCH.

Von der Station Präbichl aus.

Die Personenbeförderung auf der Werksbahn mit Pferden auf der Strecke **Präbichl-Erzberg und zurück** wird, mit Rücksicht auf die Ankunft und Abfahrt der Züge an der Station Präbichl, für folgende Stunden festgesetzt und stehen zu denselben Wagen bereit:

Präbichl-Erzberg:		Erzberg-Präbichl:	
7 Uhr 30 Min., 9 Uhr 30 Min. Vorm.		11 Uhr Vorm.	3 Uhr Nachm.
2 „ 30 „ 4 „ 30 „ Nachm.		6 „ Abends.	7 „ Abends.

Die Personenbeförderung auf der Werksbahn findet nur insoweit und insolange statt, als es der Werksbetrieb zulässt; die **Ausgabe der Karten geschieht im Werkshause am Präbichl, resp. im Berghause am Erzberg** und wird ersucht, die Karten am Ende der Fahrt abzugeben.

Als Gebühr für jede Person wird eingehoben:

	Fahr- und Führer-Tarif	
	Kronen	Heller
für die Fahrt Präbichl-Erzberg (Wiesmath)	—	80
„ „ „ Erzberg (Wiesmath)- Präbichl	—	40
doch müssen unter allen Umständen für einen Wagen bei der Bergfahrt	3	—
„ „ Thalfahrt	1	—
bezahlt werden.		

Jedem Wagen wird ein Führer beigegeben, welcher die Führung über den Erzberg zum Berghause, resp. zurück zu übernehmen hat; die Kosten desselben sind im Fahrpreise inbegriffen, wenn seine Beanspruchung nicht länger als eine halbe Stunde dauert, für jede weitere halbe Stunde sind zu entrichten

Anweisungen auf Führer zum Kreuz auf der Spitze des Erzberges und vom Berghause zum Barbarahause werden am Präbichl, resp. im Berghause ausgegeben, und es ist zu entrichten für einen Führer von Wiesmath oder dem Berghause zum Kreuz und zurück (1½ bis 2 Stunden)	2	—
vom Berghause zum Barbarahause (½ bis ¾ Stunden)	1	—

Die eingehobenen Gebühren fliessen der Bruderlade der zeitlichen Arbeiter zu, und bittet man, etwaige Ueberzahlungen oder freiwillige Gaben zu Gunsten der Bruderlade den Herren Beamten im Berghause oder am Präbichl zu übergeben.

Die nebenseitigen allgemeinen Bestimmungen gelten auch hier.

Bergverwaltung Vordernberg

der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft.

Heinrich Kauth

Bergbau-Director.

Z. 12.056 ex 1893.

Gesehen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Leoben

am 12. Juni 1893.

Von Eisenerz und von der Station Erzberg aus.

A) Von Eisenerz aus (nur mit Führer):

1. Vom Kaiser Franz-Hochofen in Krumpenthal aus über die Werksanlagen zum Barbarahause (1½ bis 2 Stunden)
2. Vom Barbarahause zum Vordernberger Berghause (¾ Stunden)
3. Vom Barbarahause zur Station Erzberg (1 Stunde)
4. Von der Pfarrkirchenstiege aus über den Vogelbichl zum Barbarahause (½ Stunde)

(markirter Weg, ohne Führer zugänglich).

Ad 1. Abgang vom Kaiser Franz-Hochofen aus um 6 Uhr 30 Min., 8 Uhr und 10 Uhr 30 Min. Vormittags, dann um 3 Uhr und 4 Uhr 30 Min. Nachmittags.

Ad 2 und 3. Abgang vom Barbarahause aus um 8 Uhr und 10 Uhr Vormittags, 12 Uhr 30 Min. Mittags, 2 Uhr und 5 Uhr Nachmittags.

Führerkarten sind im Amtshause der Berg- und Hüttenverwaltung in Eisenerz, resp. beim Schmelzmeister des Kaiser Franz-Hochofens oder im Barbarahause zu lösen.

B) Von der Station Erzberg aus (nur mit Führer):

1. Von der Station Erzberg zum Vordernberger Berghause (1½ Std.)
2. Von der Station Erzberg zum Barbarahause (¾ Stunden)

Abgang von der Station Erzberg um 7 Uhr, 9 Uhr 15 Min. und 11 Uhr 15 Min. Vormittags, 2 Uhr und 4 Uhr Nachmittags.

Führerkarten zu den letzteren zwei Routen sind beim Erzwäger auf der Station Erzberg zu lösen.

Führer stehen bei der Ankunft der Züge aus Eisenerz und Vordernberg in der Station Erzberg bereit.

Allgemeine Bestimmungen.

Mit einem Führer dürfen höchstens 20 Personen gehen.

Ausser den oben festgesetzten Abgangsstunden ist die doppelte Führer-Taxe zu entrichten.

Die Führer sind nur verpflichtet, Gepäck bis zusammen 8 Kilogramm zu tragen. Bei grösserem Gewichte ist ein eigener Gepäckträger zu nehmen, welcher im Maximum 25 Kilogramm zu tragen verpflichtet ist.

Für denselben wird nur die Zeit des Hinweges, und zwar mit 50 Hellern für eine Stunde berechnet.

Separate Gepäckträger sind wenigstens eine halbe Stunde vor der Abgangszeit zu bestellen.

Die eingehobenen Gebühren werden der Krankencassa der Arbeiter-Bruderlade zugeführt.

Berg- und Hüttenverwaltung Eisenerz

der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft.

Emil Sedlaczek

Bergbau-Director.

Der k. k. Bezirkshauptmann:
Graf Wickenburg.